



## 13. Wassernutzung und Gewässerschutz

**Die Gemeinden schützen unsere Gewässer und unser Trinkwasser. Beispielsweise bestimmen sie, wie sie mit Regenwasser und Abwasser umgehen. Sie betreiben ein Kanalisationsnetz, Abwasserreinigungsanlagen und Altölsammelstellen. Sie sorgen dafür, dass wir sauberes Trinkwasser haben, auch in «Mangellagen».**

### **Sauberes Wasser für Mensch, Tier und Pflanze**

Wir brauchen viel Wasser. Wir trinken es, duschen, produzieren Lebensmittel, erzeugen Strom oder löschen damit Feuer. Und wir verschmutzen es auch, beispielsweise durch unsere Abwässer oder Pflanzenschutzmittel und Dünger aus der Landwirtschaft. Einige Seen zeigen nach wie vor erhöhte Phosphorkonzentrationen, während Fliessgewässer und Grundwasser durch Nitrat sowie durch Chemikalien aus Landwirtschaft und Siedlungen belastet werden. Da heisst es: Dran bleiben, denn über ein Drittel unseres Trinkwassers stammt beispielsweise aus dem Zürichsee.

Daneben erfüllen unsere Gewässer noch weitere wichtige Funktionen. Sie sind ein bedeutender Erholungsraum, prägen das Landschaftsbild und sind Lebensraum für diverse Tier- und Pflanzenarten. Leider fehlt es den Gewässern aber oft an Raum. Viele Bäche und Flüsse sind eingedolt oder kanalisiert. Seit den Achtzigerjahren nehmen die Fischbestände in den Fliessgewässern stark ab. Hier sind Revitalisierungen angesagt. Lebensräume an und in Gewässern müssen aufgewertet werden.

### **Was macht der Kanton, was die Gemeinden?**

Der **Kanton** überwacht den Zustand von Gewässern und Infrastrukturanlagen (Wasserversorgung und Abwasserentsorgung). Er schützt die Gewässer, auch unterirdische, wie das Grundwasser, z. B. mit Grundwasserschutzzonen. Er sorgt zudem dafür, dass die Gewässer genug Platz haben (z. B. mit dem Gewässerraum). Die **Gemeinden** sorgen mit ihren «Generellen Entwässerungsplänen» (**GEP**) und Abwasserreinigungsanlagen dafür, dass das (Ab-)Wasser geordnet abfließt und die Gewässer sauber bleiben. Die Gemeinden sorgen ferner mit generellen Wasserversorgungsprojekten (**GWP**) und Konzepten über die Trinkwasserversorgung in schweren Mangellagen (**TWM**) dafür, dass wir genügend sauberes Trinkwasser haben.

### **Was bietet der Kanton den Gemeinden?**

Die Abteilung **Gewässerschutz** des Amtes für Abfall, Wasser, Energie und Luft (AWEL) kümmert sich um die Wasserversorgungsplanung. Sie hilft, wenn es darum geht, Wasserversorgungs- und Abwasseranlagen zu betreiben oder zu finanzieren. Bei Fragen zur Entwässerung, zum Grundwasser, zur Nutzung der Gewässer für die Bewässerung und zur Festlegung des Gewässerraums finden Gemeinden bei den Abteilungen Gewässerschutz und **Wasserbau** Antworten. Ihr Pikettdienst ist rund um die Uhr bereit einzugreifen, wenn Boden oder Gewässer verschmutzt werden.



## Gemeindeaufgaben

## Das ist zu tun

## Informationen

### » PLANEN

#### **Generelles Wasserversorgungsprojekt (GWP) und Konzept für die Trinkwasserversorgung in schweren Mangellagen (TWM)**

#### **Wasserversorgung sicherstellen**

Gemeinden haben ein Generelles Wasserversorgungsprojekt (GWP) und ein Konzept für die Trinkwasserversorgung in schweren Mangellagen (TWM). Sie nutzen beides auch, um zu planen.

› § 27 [WWG](#); § 4 [WsVV](#); Art. 7 und 8 [VTM](#)

- [zh.ch](#) › [Wasserversorgung Richtlinien für die Erstellung von Generellen Wasserversorgungsprojekten \(GWP\)](#), AWEL (2010)
- Trinkwasserversorgung in Notlagen (TWN), Richtlinie, AWEL (2013); auf Anfrage erhältlich
- [Checkliste zur Vollständigkeitsprüfung eines TWN-Konzepts](#), AWEL (2015)
- [Erdbebenprävention bei Anlagen der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung](#), Merkblätter, AWEL (2018)

#### **Abwasserentsorgung und Entwässerung**

#### **Genereller Entwässerungsplan (GEP)**

Jede Gemeinde hat einen Generellen Entwässerungsplan (GEP).

› Art. 7 Abs. 3 [GSchG](#); § 14 [EG GSchG](#);

Art. 5 [GSchV](#); § 8 [KGSchV](#)

- [zh.ch](#) › [Planung der Abwasserentsorgung](#)

#### **Wasserversorgung und Abwasserentsorgung finanzieren**

#### **Finanzielles Führungssystem**

Die Gemeinde verlangt für die Wasserversorgung und die Abwasserentsorgung Gebühren. Diese sind kostendeckend und verursachergerecht. Die Gemeinde kennt die anfallenden Kosten genau.

› Art. 3a, 10 Abs. 1<sup>bis</sup> und 60a [GSchG](#); §§ 7 Abs. 2 lit. e, 18 und 45 [EG GSchG](#); § 29 [WWG](#)

- [zh.ch](#) › [Finanzierung & Werterhalt in der Siedlungswasserwirtschaft](#)
- [Wegleitung zum finanziellen Führungssystem der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung](#), AWEL / Gemeindeamt (2007)

#### **Gewässerschutzbereiche, Grundwasserschutzzonen und -areale**

#### **Grundwasserschutzzonen festlegen**

Die Gemeinde setzt Grundwasserschutzzonen fest. Das AWEL genehmigt diese. Der Vollzug der Schutzbestimmungen liegt bei der Gemeinde. Die Gewässerschutzbereiche und die Grundwasserschutzzonen legt die Baudirektion fest. Die Gemeinde wird angehört.

› Art. 19 ff. [GSchG](#); Art. 29 ff. [GSchV](#); §§ 7 Abs. 2 lit. b und 34 ff. [EG GSchG](#); § 2 lit. f, § 3 lit. u [KGSchV](#)

- [zh.ch](#) › [Grundwasserschutz](#)
- [www.maps.zh.ch](#)  
› [Grundwasserkarte / Gewässerschutzkarte](#)

---

<b>Gewässerraum sichern</b>	<b>Übergangsbestimmungen berücksichtigen</b> Wo der Gewässerraum noch nicht festgelegt ist, gelten Übergangsbestimmungen. Die Gemeinde beachtet diese, etwa wenn sie Baugesuche bewilligt. Im Gewässerraum erstellt die Gemeinde nur Anlagen, die «standortgebunden und im öffentlichen Interesse» sind, wie z. B. Wanderwege oder Brücken. › Abs. 2 der Übergangsbestimmungen zur Änderung vom 4. Mai 2011 der <a href="#">GSchV</a> ; Art. 41c Abs. 1 <a href="#">GSchV</a>	<ul style="list-style-type: none"><li>– <a href="#">Kantonaler Richtplan</a>: Kapitel Landschaft (3.4 Gewässer)</li><li>– <a href="#">zh.ch</a> › <a href="#">Gewässerraum</a></li></ul>
	<b>Gewässerraum festlegen</b> Die Gemeinde legt den Gewässerraum zusammen mit der Baudirektion fest. Dafür steht z. B. das vereinfachte Verfahren zur Verfügung. Die Gemeinde kann den Gewässerraum auch in einer Nutzungsplanung festlegen, oder im Rahmen eines Wasserbauprojekts. › § 15 a, e, j <a href="#">HWSchV</a> , Art. 41a und 41b <a href="#">GSchV</a>	<ul style="list-style-type: none"><li>– <a href="#">Festlegung des Gewässerraums im vereinfachten Verfahren, im nutzungsplanerischen Verfahren und im Projektfestsetzungsverfahren (Wasserbauprojekte)</a>, Merkblatt, AWEL (2018)</li><li>– <a href="#">zh.ch</a> › <a href="#">Gewässerraum</a></li><li>– <a href="#">www.gewaesserraum.ch</a></li></ul>

---

## » BEWILLIGEN, KONTROLLIEREN, BEAUFSICHTIGEN

<b>Liegenschaften entwässern</b>	<b>An öffentliche Kanalisation anschliessen</b> Die Gemeinde bewilligt den Anschluss von Abwasserleitungen an die öffentliche Kanalisation. › Art. 11 <a href="#">GSchG</a> ; § 17 <a href="#">EG GSchG</a>	
	<b>Niederschlags- und Sickerwasser</b> Die Gemeinde bewilligt Anlagen, mit denen Niederschlagswasser versickert wird. Teilweise ist auch das AWEL zuständig. › Art. 7 <a href="#">GSchG</a> ; § 3 a Abs. 1 lit. a Abs. 2 lit. a und b und Abs. 3 lit. a und b <a href="#">KGSchV</a> ; Anhang Ziffer 1.5.3, 2.1.4 und 2.2.2 <a href="#">BVV</a>	<ul style="list-style-type: none"><li>– <a href="#">zh.ch</a> › <a href="#">Bauvorschriften Abwasserentsorgung (Regenwasser)</a></li><li>– <a href="#">zh.ch</a> › <a href="#">Bauvorschriften Versickerungen</a></li><li>– <a href="#">Regenwasserbewirtschaftung – Richtlinie und Praxishilfe zum Umgang mit Regenwasser</a>, AWEL (2022)</li></ul>
	<b>Landwirtschaftliche Anlagen prüfen</b> Landwirtschaftsbetriebe und Betriebe mit intensiver Tierhaltung produzieren viel Hofdünger. Die Gemeinde bewilligt die zugehörigen Hofdüngeranlagen. Das AWEL kümmert sich um Spezialfälle. › § 3a Abs. 1 lit. e, Abs. 2 lit. a und b, § 16 Abs. 2 <a href="#">KGSchV</a>	<ul style="list-style-type: none"><li>– <a href="#">zh.ch</a> › <a href="#">Gewässerschutz in der Landwirtschaft</a></li></ul>

---



---

### **Regenabwasser in Gewässer einleiten**

Manchmal soll nicht verschmutztes Abwasser in ein Gewässer geleitet werden. Sind die dafür benötigten Rohre weniger als 20 cm dick, bewilligt dies die Gemeinde. Ausser es handelt sich um Industrie- und Gewerbebetriebe mit sehr umweltrelevanten Prozessen. Oder um gemeindeeigene Betriebe sowie um Hauptverkehrsstrassen (oder andere «übergeordnete Infrastrukturanlagen»). Dann leitet die Gemeinde die Gesuche an das AWEL weiter.

› Art. 7 [GSchG](#); § 3a Abs. 1 lit. a, Abs. 2 lit. a und b und Abs. 3 lit. a und b [KGSchV](#); Anhang Ziffer 1.6.2 und 2.1.4 [BVV](#)

– zh.ch › [Bauvorschriften Abwasserentsorgung \(Regenwasser\)](#)

---

### **Ausserhalb öffentlicher Kanalisationen Abwasser zweckmässig beseitigen**

Manche Haushalte oder Industrie- und Gewerbebetriebe sind nicht an die Kanalisation angeschlossen. Hier sorgt die Gemeinde zusammen mit dem AWEL dafür, dass Abwasser zweckmässig beseitigt wird.

› Art. 17 lit. b [GSchG](#); § 20 [EG GSchG](#); Anhang Ziffer 2.6 [BVV](#)

– zh.ch › [Bauvorschriften Abwasserentsorgung \(Ausserhalb Bauzone\)](#)

---

### **Baukontrollen durchführen**

Die Gemeinde behält die Liegenschaftsentwässerungen im Auge. Dies gilt auch für den «baulichen Gewässerschutz» in der Landwirtschaft. Unregelmässigkeiten und Missstände meldet sie dem AWEL.

› § 7 Abs. 1 und Abs. 2 lit. c und d [EG GSchG](#); §§ 10 und 11 [KGSchV](#); Art. 12, 14 und 15 [GSchG](#)

– zh.ch › [Gewässerschutz in der Landwirtschaft](#)

---

### **Private Entwässerungsanlagen beaufsichtigen**

Gemeinden beaufsichtigen private Entwässerungsanlagen. Sie sorgen dafür, dass diese gut funktionieren.

› Art. 3, 3a, 6 und 15 Abs. 1 [GSchG](#); Art. 13 Abs. 1 [GSchV](#); §§ 7 Abs. 1 und Abs. 2 lit. d und 9 sowie 15 Abs. 4 [EG GSchG](#); § 11 Abs. 1 [KGSchV](#)

– Empfehlung Grundstücksentwässerung VSA (2018)  
*Bestellen unter [www.vsa.ch](http://www.vsa.ch)*

---

### **Färbversuche richtig durchführen**

Manchmal sind in Abwasseranlagen Färbversuche nötig, zum Beispiel, um Verunreinigungen (z. B. durch Fehllanschlüsse) aufzuklären. Dabei nutzt die Gemeinde geeignete Farbstoffe in der richtigen Konzentration.

– zh.ch › [Gewässerschutz-Pikettdienst](#)  
– [Merkblatt, Ermittlung von Fließwegen in Abwasseranlagen \(Färbversuch\)](#), AWEL (2004)

---

---

**Gewässerschutzbereiche, Grundwasserschutz-zonen und -areale**

**Schutz-zonen beaufsichtigen**

Der Gemeinde obliegt die unmittelbare Aufsicht und Kontrolle über die Einhaltung der Gewässerschutzbestimmungen des Bundes und des Kantons sowie der gestützt darauf erlassenen Verfügungen (§ 7 Abs. 1 EG GSchG; sie ist insbesondere zuständig für die Festlegung der Grundwasserschutz-zonen im Sinne von §§ 34 ff. EG GSchG (§ 7 Abs. 2 lit b EG GSchG). Die Gemeinde ist für den Vollzug der Nutzungsbeschränkungen in Grundwasserschutz-zonen und Grundwasserschutz-arealen zuständig. Gesuche für Bauten und Anlagen in Grundwasserschutz-zonen prüft und bewilligt die Gemeinde und leitet sie, wenn im Reglement vorgeschrieben, an die kantonale Leitstelle für Baubewilligungen weiter.

› § 7 [EG GSchG](#)

- vgl. kommunale Schutz-zonenpläne und -reglemente sowie kantonale Schutz-arealpläne und -reglemente

---

**Wasserversorgung**

**Private Wasserversorgungen**

Die Gemeinde beaufsichtigt private Wasserversorgungen.

› § 27 Abs. 3 [WWG](#)

---

**Gewässerschutzrechtliche Erschliessungsvoraussetzungen**

**Bauen und Erschliessungsvoraussetzungen**

Bei Baugesuchen überprüft die Gemeinde, ob die Liegenschaft an die Kanalisation angeschlossen ist. Falls nicht, verlangt sie ein Kanalisationsprojekt.

› Art. 11 Abs. 2 und 12 [GSchG](#); Art.19 [RPG](#); §§ 236 Abs. 1 und 318 [PBG](#)

- zh.ch › [Bauvorschriften Abwasserentsorgung \(Ausserhalb Bauzone\)](#)

---

**Gewässer nutzen**

**Gesuche weiterleiten**

Der Kanton konzessioniert verschiedene «Wassernutzungen», wie Wasserkraftanlagen oder Entnahmen für Bewässerungen. Das kann auch das Grundwasser betreffen. Die Gemeinde leitet solche Gesuche ans AWEL weiter.

› Art. 36 [WWG](#)

- zh.ch › [Wassernutzung](#)
- zh.ch › [Energienutzung aus Untergrund & Wasser](#)
- [www.maps.zh.ch](#)  
› [Wärmenutzungsatlas](#)

---

**Schwimmbäder bewilligen und überwachen**

**Private Schwimmbecken**

Private Schwimmbecken sind nur einem begrenzten, ihrer Besitzerin oder ihrem Besitzer meist bekannten Personenkreis zugänglich. Die Gemeinde bewilligt und überwacht alle privaten Schwimmbäder. Baugesuche für öffentliche Bäder (auch für Umbauten) schickt sie der kantonalen Leitstelle für Baubewilligungen.

› § 7 Abs. 1 [EG GSchG](#); Anhang Ziff. 2.4 und 2.5 [BVV](#)

- [Betrieblicher Umweltschutz: Öffentliche Badeanlagen \(inkl. private Bäder und Naturbäder\)](#) (2023)



---

<b>Heizen und Kühlen mit Abwasser</b>	<b>Wärme aus und ins Abwasser</b> Wärme aus dem Abwasser zu gewinnen oder darin abzugeben, macht Sinn. Sind die ARA-Betreibenden damit einverstanden, leitet die Gemeinde solche Gesuche an das AWEL weiter. › § 8 <a href="#">EG GSchG</a> ; Anhang Ziffer 2.1.3 <a href="#">BVV</a>	– zh.ch › <a href="#">Energienutzung aus Abwasser</a> – <a href="#">Leitfaden für die Planung, Bewilligung und Realisierung von Anlagen zur Abwasserenergienutzung</a> , AWEL (2010)
<b>Stoffe (Dünger, Pflanzenschutzmittel)</b>	<b>Dünger und Pflanzenschutzmittel gehören nicht ins Grundwasser und in Gewässer</b> Die Gemeinde kontrolliert, ob die Einschränkungen und Verbote bei der Verwendung von Dünger und Pflanzenschutzmitteln an Gewässern und in Grundwasserschutz-zonen eingehalten werden. › Anhang 2.5 und 2.6 <a href="#">ChemRRV</a> ; Art. 27 <a href="#">GSchG</a> ; § 36 <a href="#">EG GSchG</a> ; § 11 <a href="#">KGSchV</a>	– <a href="#">Anwendungsverbote für Pflanzenschutzmittel in der Grundwasserschutz-zonen S2 bzw. S2 und Sh</a> , BLW (2020)
<b>Baustellen</b>	<b>Baustellenentwässerungs-Konzept prüfen</b> Auf Baustellen fällt Abwasser an. Sie müssen deshalb entwässert werden (SIA 431). Dafür braucht es ein Konzept. Die Gemeinde bewilligt das Konzept. Ausser bei «übergeordneten Infrastrukturprojekten». Dann ist das AWEL zuständig. › SIA- 431 «Entwässerung von Baustellen», Art. 7 Abs. 1 <a href="#">GSchG</a> ; Anhang Ziffern 2.1.2 und 2.2.1 <a href="#">BVV</a>	– zh.ch › <a href="#">Baustellenentwässerung</a> – <a href="#">Baustellen-Entwässerung – die Übersicht</a> , AWEL – <a href="#">Flyer Umweltschutz-Vorschriften für Baustellen</a> , AWEL / ALN / TBA (2019) – Empfehlung SIA 431 «Entwässerung von Baustellen» <a href="#">Bestellen unter shop.sia.ch</a>
	<b>Temporäre Grundwasserabsenkungen</b> Um Baugruben trocken zu halten, muss manchmal das Grundwasser für eine gewisse Zeit abgesenkt werden. Im Gewässerschutzbereich A <sub>u</sub> bewilligt dies das AWEL. Die Gemeinde leitet solche Gesuche an die Leitstelle für Baubewilligungen weiter. › Anhang Ziffer 1.5.3 <a href="#">BVV</a>	– zh.ch › <a href="#">Bauen in Grundwasservorkommen</a> – <a href="#">Bauvorhaben in Grundwasserleitern und Grundwasserschutz-zonen</a> , AWEL (2019)
	<b>Umweltschutz-Kontrollen auf Baustellen durchführen</b> Baustellen werden kontrolliert (Baustellen-Umwelt-Controlling). Die Gemeinde legt fest, wie und durch wen. Sie macht es selbst, beauftragt Private oder die Arbeitskontrollstelle Zürich (AKZ). Sie teilt dies dem AWEL mit. › §§ 226 und 327 <a href="#">PBG</a> ; § 7 Abs. 2 lit. c <a href="#">EG GSchG</a> ; § 11 <a href="#">KGSchV</a> ; § 24 <a href="#">BVV</a>	– zh.ch › <a href="#">Umweltschutz auf Baustellen</a> – <a href="#">Flyer Umweltschutz-Vorschriften für Baustellen</a> , AWEL / ALN / TBA (2019)

---

## » SELBST BETREIBEN UND UNTERHALTEN

### Abwasserentsorgung (Entwässerung) und Abwasserreinigung

#### Kanalisation und ARA

Der Generelle Entwässerungsplan (GEP) zeigt, wie die Kanalisation gebaut, erweitert, unterhalten und saniert werden muss. Das gilt auch für Abwasserreinigungsanlagen (ARA). Das AWEL bewilligt ARAs, Regenbecken, Entwässerungs-Pumpwerke usw., falls diese Gewässer beeinflussen können.

› Art. 5, 11 ff. [GSchV](#); §§ 14 ff. [EG GSchG](#);  
 §§ 9 ff. [KGSchV](#), § 8 und 15 Abs. 5 [EG GSchG](#)

- [Betrieb und Kontrolle von Abwasserreinigungsanlagen](#), BAFU (2014)
- [zh.ch › Abwasserreinigungsanlagen](#)
- [zh.ch › Planung der Abwasserentsorgung](#)

### Klärschlamm

#### Klärschlamm richtig entsorgen

Die Gemeinde entwässert «ihren» Klärschlamm in den Abwasserreinigungsanlagen. Er wird dann in der Klärschlammverwertungsanlage (KSV) in der Kläranlage Werdhölzli in Zürich verbrannt («thermisch behandelt»).

› Art. 31b [USG](#); Art. 18 ff. [GSchV](#); § 15 Abs. 1 [EG GSchG](#)

- [zh.ch › Klärschlamm](#)
- [zh.ch › Klärschlammbehandlung](#)

### Wasserversorgung

#### Sicher mit genügend Wasser versorgen

Das Generelle Wasserversorgungsprojekt (GWP) zeigt, wie die Wasserversorgung in einer Gemeinde funktioniert. Die Gemeinde baut die eigenen Wasserversorgungsanlagen aus und kontrolliert sie auch.

› §§ 27 Abs. 2 und 30 lit. e [WWG](#); § 3 [WsVV](#);  
 Art. 23 [LMG](#)

- [zh.ch › Finanzierung & Wertehalt in der Siedlungswirtschaft](#)

### Abwasserentsorgung und Gebühren

#### Verordnung über die Abwasserentsorgung

Jede Gemeinde hat eine Verordnung über die Abwasserentsorgung (SEVO). Sie betreibt die entsprechenden Anlagen wirtschaftlich. Und sie erhebt kostendeckende, verursachergerechte Gebühren.

› Art. 3a, 10 Abs. 1<sup>bis</sup> und 60a [GSchG](#); §§ 7 Abs. 2 lit. e, 18 und 45 [EG GSchG](#); § 29 [WWG](#)

- [zh.ch › Finanzierung & Wertehalt in der Siedlungswirtschaft](#)
- [zh.ch › Planung der Abwasserentsorgung](#)
- [Wasserversorgungsreglement, Vorlage des SVGW](#)

### Subventionen

#### Wasserversorgung und Abwasserentsorgung subventionieren lassen

Die Baudirektion kann die Wasserversorgung und die Abwasserentsorgung von Gemeinden subventionieren. Falls ein «gewichtiges öffentliches Interesse» vorliegt.

› § 34 [WWG](#); § 46 [EG GSchG](#)

- [zh.ch › Finanzierung & Wertehalt in der Siedlungswirtschaft](#)

---

## **Gewässer- und Grundwasserschutz**

### **Sammelstellen für Altöl betreiben**

Altöl (Mineral- und Speiseöl) kann Gewässer stark belasten (z. B. über das WC oder einen Garagenablauf). Deshalb kann man in Gemeinden Altöl zu einer Sammelstelle bringen. Die Gemeinde macht darauf aufmerksam. Ein Spezialfall sind Unterflursammelstellen. Dort beachtet die Gemeinde die kantonalen Vorschriften für Tankanlagen.

› § 35 [AbfG](#); § 3 [AbfV](#); Art. 10 [GSchV](#)

- [zh.ch](#) › [Sonderabfall](#)
- [zh.ch](#) › [Tankanlagen](#)

---

### **Öl- und Chemiewehr betreiben**

Die Gemeindefeuerwehr kann mit C-Ereignissen (einschliesslich Öl) umgehen. Die Gebäudeversicherung des Kantons Zürich ([GVZ](#)) unterstützt die Gemeindefeuerwehren.

› Art. 49 [GSchG](#); § 29 [EG GSchG](#); § 40 [ABCV](#)

---

## **» KOMMUNIZIEREN**

### **Abwasserentsorgung**

#### **Über ARA informieren**

Die Gemeinden (oder die Betreibenden) informieren das AWEL regelmässig, über die ARAs. Auch wenn etwas passiert («ausserordentliche Ereignisse»).

› Art. 14, 16 und 17 Abs. 1 [GSchV](#)

- [zh.ch](#) › [Abwasserreinigungsanlagen](#)

---

### **Gewässer- und Bodenverschmutzungen**

#### **Schadenfälle sofort melden**

Die Gemeinde meldet Schadenfälle sofort der Polizei oder der Feuerwehr. Diese bieten den Gewässerschutz-Pikettdienst des AWEL auf.

› § 31 Abs. 1 [EG GSchG](#)

- [zh.ch](#) › [Gewässerschutz-Pikettdienst](#)

---

### **Wasserversorgung**

#### **Ist das Trinkwasser sauber?**

Manche Gemeinden haben eine eigene Wasserversorgung. Mindestens einmal pro Jahr informiert die Gemeinde darüber, wie sauber das Trinkwasser daraus ist.

› Art. 5 [Verordnung](#) des EDI über Trinkwasser sowie Wasser in öffentlich zugänglichen Bädern und Duschanlagen (TBDV)



---

## Kontakt

Amt für Abfall, Wasser,  
Energie und Luft (AWEL)  
Abteilung Gewässerschutz  
Telefon: 043 259 32 07  
E-Mail: [gewaesserschutz@bd.zh.ch](mailto:gewaesserschutz@bd.zh.ch)

AWEL / Abteilung Wasserbau  
Telefon: 043 259 32 24  
E-Mail: [wasserbau@bd.zh.ch](mailto:wasserbau@bd.zh.ch)

## Publikationen

- [Wasser und Gewässer 2022](#), AWEL (2022)
- [Regenwasserbewirtschaftung – Richtlinie und Praxishilfe zum Umgang mit Regenwasser](#), AWEL (2022)
- [Wegleitung zum finanziellen Führungssystem der Wasserver- und Abwasserentsorgung](#), AWEL / Gemeindeamt (2007)
- [Vollzugshilfe Grundwasserschutz](#), BAFU (2022)
- [Bauvorhaben in Grundwasserleitern und Grundwasserschutzzonen](#), AWEL (2019)
- [Kantonaler Trinkwasserverbund, Sicherstellung der künftigen Versorgung](#), AWEL (2013)
- [Trinkwasserversorgung in Notlagen \(TWN\)](#), Richtlinie, AWEL (2013); auf Anfrage erhältlich

## Links

- [zh.ch/wasser-gewaesser](https://www.zh.ch/wasser-gewaesser)
  - [zh.ch/bauvorschriften](https://www.zh.ch/bauvorschriften) › [Bauen im Gewässer- und Grundwasserbereich](#)
  - [zh.ch/umweltpraxis](https://www.zh.ch/umweltpraxis) › [Artikel-suche](#)
  - [www.bafu.admin.ch/wasser](https://www.bafu.admin.ch/wasser)
-